

Amtliche Verlautbarung der österreichischen Sozialversicherung im Internet: www.avsv.at**Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger**

Der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger verlaubar gemäß § 31 Abs. 8 ASVG:

35. Änderung des Erstattungskodex

Der Erstattungskodex, Amtliche Verlautbarung im Internet Nr. 110/2004, zuletzt geändert durch die Amtliche Verlautbarung im Internet Nr. 119/2007, wird wie folgt geändert:

Zeichenerklärung

- (2), = Die Aufnahme der Arzneispezialität in den Erstattungskodex beschränkt sich auf die in der
(3), = Klammer angegebene Menge an Originalpackungen (z.B.: 20 g (2) – Maximalmenge 2 Pa-
... = ckungen zu je 20 g).
IND = Die Arzneispezialität ist nur für die angegebenen Voraussetzungen in den jeweiligen Bereich
des Erstattungskodex aufgenommen. Das Vorliegen der angegebenen Voraussetzungen
muss vom verordnenden Arzt durch den Vermerk IND am Rezept bestätigt werden. Für Ver-
ordnungen außerhalb der angegebenen Voraussetzungen ist eine ärztliche Bewilligung des
chef- und kontrollärztlichen Dienstes einzuholen.
L3, = Eine Langzeitgenehmigung ist für die als Nummer angegebenen Monate möglich (z.B. L3 →
L4, = Langzeitbewilligung für 3 Monate möglich, L4 → Langzeitbewilligung für 4 Monate möglich)
L5,
...
SG = Arzneispezialitäten, welche ohne Einschränkungen den strengen Abgabebestimmungen für
Suchtgifte unterliegen.

A. Grüner Bereich des Erstattungskodex**A1. Aufnahmen von Arzneispezialitäten in den Grünen Bereich des Erstattungskodex:**

	Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
	Bicalutamid "Actavis" 50 mg Filmtabl.	10 St.	2	L02BB03	01.12.2007
		30 St.	-		
	Bicalutamid "Actavis" 150 mg Filmtabl.	10 St.	2	L02BB03	01.12.2007
		30 St.	-		
	Floxacil Augentropf.	5 ml	-	S01AX11	01.12.2007
IND	Pamorelin LA 3,75 mg Plv. u. Lsgm. z. Herst. einer Inj.susp. fortgeschrittenes Prostatakarzinom	1 St.	2	L02AE04	01.12.2007
IND	Sequidot 2-Phasen transdermale Matrixpflaster bei schwerem klimakterischen Syndrom	8 St.	2	G03FB05	01.12.2007
IND	Sumatriptan "ratiopharm" 100 mg Tabl. Migräne nach Erstverordnung durch einen Neuro- logen	2 St. 6 St.	2 -	N02CC01	01.12.2007

A2. Änderung der Packungsgröße von im Grünen Bereich des Erstattungskodex angeführten Arzneispezialitäten:

	Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
	Elocon dermatol. Lsg.	20 ml	2	D07AC13	01.12.2007
	Irenat Tropf.	20 ml	-	H03BC	01.12.2007

A3. Streichung von im Grünen Bereich des Erstattungskodex angeführten Arzneispezialitäten:

	Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
	Glutril Tabl.	100 St.	-	A10BB04	05.11.2007
	Sultanol Rotadisks 0,4 mg Plv. z. Trockeninhal.	40 St.	2	R03AC02	09.11.2007
		120 St.	-		
	Cetiderm 10 mg Filmtabl.	10 St.	2	R06AE07	15.11.2007
		30 St.	-		
	Pirorheum 20 mg Tabl.	30 St.	2	M01AC01	15.11.2007
		50 St.	-		
IND	Pamorelin 3,75 mg Plv. z. Herst. einer Inj.susp. fortgeschrittenes Prostatakarzinom	1 St.	2	L02AE04	01.12.2007

A4. Änderung der Bezeichnung von im Grünen Bereich des Erstattungskodex angeführten Arzneispezialitäten:

	Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
	Actrapid Penfill 100 IE/ml Injektionslg. in einer Patrone (vormals Actrapid Penfill 100 IE/ml Zylinderamp.)	5 St. (3 ml)	2	A10AB01	01.12.2007
	Insulatard Penfill 100 IE/ml Injektionssusp. in einer Patrone (vormals Insulatard Penfill 100 IE/ml Zylinderamp.)	5 St. (3 ml)	2	A10AC01	01.12.2007
	Mixtard 50 Penfill 100 IE/ml Injektionssusp. in einer Patrone (vormals Mixtard 50 Penfill 100 IE/ml Zylinderamp.)	5 St. (3 ml)	2	A10AD01	01.12.2007

B. Gelber Bereich des Erstattungskodex**B1. Aufnahmen von Arzneispezialitäten in den Gelben Bereich des Erstattungskodex:**

	Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
	Prolastin 1000 mg Plv. u. Lsgm. z. Herst. einer Inf.lsg. Bei progredientem Lungenemphysem mit homozygotem Alpha-1-Proteinaseninhibitormangel (kleiner 35 % des Normwertes) und einer FEV1 im Bereich von 35 bis 60 % und Tabakrauchabstinenz. Erstverordnung nur durch ein Zentrum für Pulmologie und regelmäßige Kontrolle (mindestens einmal jährlich) durch einen Facharzt/durch ein Zentrum für Pulmologie und Meldung an das nationale Register für Alpha-1 Antitrypsinmangel an der Ambulanz der II. Med. Abt. des Wilhelminenspitals (Lungenabteilung).	1 St.	-	B02AB02	01.12.2007
	Relenza Rotadisks Plv. z. Inhalation Eine Abgabe auf Kassenkosten ist ausschließlich für hoch fiebernde Patienten binnen 48 Stunden nach Auftreten der klinischen Symptome möglich, wenn eine Grippewelle in Österreich bzw. für bestimmte Bundesländer durch das Virologische Institut der Medizinischen Universität Wien diagnostiziert und verlautbart worden ist. Die diesbezügliche Information über Beginn und Ende der Grippewelle erfolgt durch die gesetzlichen Krankenversicherungsträger.	20 St.	-	J05AH01	01.12.2007

B2. Änderung der Verwendung von im Gelben Bereich des Erstattungskodex angeführten Arzneispezialitäten (Überführung vom Grünen in den Gelben Bereich des Erstattungskodex):

	Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
SG	Kapanol CSR 50 mg Kaps.	10 St. 30 St.	- -	N07BC	01.12.2007
	Zur Substitutionsbehandlung, wenn Mittel der 1. Wahl gemäß § 23c der Suchtgiftverordnung bei nachvollziehbarer und objektivierbarer Unverträglichkeit oder bei Auftreten von nicht tolerierbaren Nebenwirkungen nicht zum gewünschten Erfolg geführt haben, wobei gemäß den Richtlinien über die ökonomische Verschreibweise von Heilmitteln und Heilbehelfen Methadon der Vorzug zu geben ist.				

SG **Kapanol CSR 100 mg Kaps.** 10 St. - N07BC 01.12.2007
30 St. -

Zur Substitutionsbehandlung, wenn Mittel der 1. Wahl gemäß § 23c der Suchtgiftverordnung bei nachvollziehbarer und objektivierbarer Unverträglichkeit oder bei Auftreten von nicht tolerierbaren Nebenwirkungen nicht zum gewünschten Erfolg geführt haben, wobei gemäß den Richtlinien über die ökonomische Verschreibweise von Heilmitteln und Heilbehelfen Methadon der Vorzug zu geben ist.

B3. Streichung einer im Gelben Bereich des Erstattungskodex angeführten Arzneispezialität:

Arzneispezialität	Menge	OP	ATC-Code	mit Wirkung vom
Prolastin 1000 mg Dstfl.	1 St.	-	B02AB02	01.12.2007
Bei progredientem Lungenemphysem mit homozygotem Alpha-1-Proteinaseinhibitormangel (kleiner 35% des Normwertes) und einer FEV1 im Bereich von 30 bis 60% und Tabakrauchabstinenz. Erstverordnung nur durch ein Zentrum für Pulmologie und regelmäßige Kontrolle (mindestens einmal jährlich) durch einen Facharzt/durch ein Zentrum für Pulmologie und Meldung an das nationale Register für Alpha-1 Antitrypsinmangel an der Ambulanz der II. Med. Abt. des Wilhelminen Spitals (Lungenabteilung).				

C. Roter Bereich des Erstattungskodex

C1. Aufnahmen von Arzneispezialitäten in den Roten Bereich des Erstattungskodex:

Arzneispezialität	Menge	ATC-Code	mit Wirkung vom
Galvus 50 mg Tabl.	14 St. 28 St.	A10BH02	01.11.2007
Galvus 100 mg Tabl.	14 St. 28 St.	A10BH02	01.11.2007
Exelon 4,6 mg/24 h transderm. Pfl.	7 St. 30 St.	N06DA03	05.11.2007
Exelon 9,5 mg/24 h transderm. Pfl.	30 St.	N06DA03	05.11.2007
Omnitrope 3,3 mg/ml i.e. Patrone	5 St.	H01AC01	05.11.2007
Alfuzosin "Arcana" ret. 5 mg Tabl.	30 St. 60 St.	G04CA01	12.11.2007
Alfuzosin "Arcana" ret. 10 mg Tabl.	10 St. 30 St.	G04CA01	12.11.2007
Arixtra 1,5 mg/0,3 ml Injektionslsg. Fertigspr.	7 St.	B01AX05	15.11.2007
Thyrex 25 mcg Tabl.	30 St. 100 St.	H03AA01	16.11.2007
Thyrex 75 mcg Tabl.	30 St. 100 St.	H03AA01	16.11.2007
Thyrex 125 mcg Tabl.	30 St. 100 St.	H03AA01	16.11.2007
Pantoprazol "1A Pharma" 20 mg magensaftresistente Tabl.	14 St. 30 St.	A02BC02	20.11.2007
Pantoprazol "1A Pharma" 40 mg magensaftresistente Tabl.	7 St. 14 St. 30 St.	A02BC02	20.11.2007
Pantoprazol "Hexal" 20 mg magensaftresistente Tabl.	14 St. 30 St.	A02BC02	20.11.2007
Pantoprazol "Hexal" 40 mg magensaftresistente Tabl.	7 St. 14 St. 30 St.	A02BC02	20.11.2007
Pantoprazol "Sandoz" 20 mg magensaftresistente Tabl.	14 St. 30 St.	A02BC02	20.11.2007

Pantoprazol "Sandoz" 40 mg magensaftresistente Tabl.	7 St. 14 St. 30 St.	A02BC02	20.11.2007
Advagraf 0,5 mg Hartkaps. retard.	30 St.	L04AA05	01.12.2007
Advagraf 1 mg Hartkaps. retard.	60 St.	L04AA05	01.12.2007
Advagraf 5 mg Hartkaps. retard.	30 St.	L04AA05	01.12.2007
Ciscutan 5 mg Kaps.	30 St.	D10BA01	01.12.2007
Mirtazapin "Actavis" 30 mg Schmelztabl.	30 St.	N06AX11	01.12.2007
Mirtazapin "Actavis" 45 mg Schmelztabl.	30 St.	N06AX11	01.12.2007
Risperidon "Actavis" 1 mg Filmtabl.	10 St. 60 St.	N05AX08	01.12.2007
Risperidon "Actavis" 2 mg Filmtabl.	10 St. 60 St.	N05AX08	01.12.2007
Risperidon "Actavis" 3 mg Filmtabl.	10 St. 60 St.	N05AX08	01.12.2007
Risperidon "Actavis" 4 mg Filmtabl.	10 St. 60 St.	N05AX08	01.12.2007
Risperidon "Actavis" 6 mg Filmtabl.	10 St. 60 St.	N05AX08	01.12.2007
Diclac "Hexal" ret. 75 mg Tabl.	14 St. 28 St.	M01AB05	01.12.2007
Diclofenac "1A Pharma" 75 mg Tabl.	14 St. 28 St.	M01AB05	01.12.2007
Diclofenac "Sandoz" 75 mg ret. Tabl.	14 St. 28 St.	M01AB05	01.12.2007

C2. Streichung von Arzneispezialitäten aus dem Roten Bereich des Erstattungskodex:

Arzneispezialität	Menge	ATC-Code	mit Wirkung vom
Matrifen 12 mcg/h - transdermales Pflaster	5 St.	N02AB03	23.10.2007
Matrifen 25 mcg/h - transdermales Pflaster	5 St.	N02AB03	23.10.2007
Matrifen 50 mcg/h - transdermales Pflaster	5 St.	N02AB03	23.10.2007
Matrifen 75 mcg/h - transdermales Pflaster	5 St.	N02AB03	23.10.2007
Matrifen 100 mcg/h - transdermales Pflaster	5 St.	N02AB03	23.10.2007
Ardeyhepan Dragees	20 St. 60 St.	A05BA03	01.12.2007
Galvus 50 mg Tabl.	14 St. 28 St.	A10BH02	09.11.2007
Galvus 100 mg Tabl.	14 St. 28 St.	A10BH02	09.11.2007

*

Die Aufnahmen der Arzneispezialitäten in den Roten Bereich des Erstattungskodex erfolgten ex lege mit dem Zeitpunkt des Vorliegens der vollständigen Stammdaten, wenn ein Antrag auf Aufnahme in den Grünen oder Gelben Bereich des Erstattungskodex gestellt wurde.

Die Änderung der Bezeichnung der Arzneispezialität Actrapid Penfill 100 IE/ml Injektionslsg. in einer Patrone (vormals Actrapid Penfill 100 IE/ml Zylinderamp.) erfolgte auf Grund der Entscheidung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 18.9.2007, K(2002)3793.

Die Änderung der Bezeichnung der Arzneispezialität Insulatard Penfill 100 IE/ml Injektionssusp. in einer Patrone (vormals Insulatard Penfill 100 IE/ml Zylinderamp.) erfolgte auf Grund der Entscheidung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 18.9.2007, K(2002)3806.

Die Änderung der Bezeichnung der Arzneispezialität Mixtard 50 Penfill 100 IE/ml Injektionssusp. in einer Patrone (vormals Mixtard 50 Penfill 100 IE/ml Zylinderamp.) erfolgte auf Grund der Entscheidung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften vom 18.9.2007, K(2002)3791.

Die Streichung der Arzneispezialität Glutril Tabl. erfolgte wegen der Aufhebung der Zulassung mit Schreiben des Bundesamts für Sicherheit im Gesundheitswesen vom 5.11.2007, GZ 123.755-03-07-LCM.

Die Streichung der Arzneispezialität Sultanol Rotadisks 0,4 mg Pulver zur Trockeninhal. erfolgte wegen der Aufhebung der Zulassung mit Schreiben des Bundesamts für Sicherheit im Gesundheitswesen vom 9.11.2007, GZ 929.385-04-07-LCM.

Die Streichung der Arzneispezialität Cetiderm 10 mg Filmtabl. erfolgte wegen der Aufhebung der Zulassung mit Schreiben des Bundesamts für Sicherheit im Gesundheitswesen vom 15.11.2007, GZ 945.755-02-07-LCM.

Die Streichung der Arzneispezialität Pirorheum 20 mg Tabl. erfolgte wegen der Aufhebung der Zulassung mit Schreiben des Bundesamts für Sicherheit im Gesundheitswesen vom 15.11.2007, GZ 940.822-03-07-LCM.

Die Streichung der Arzneispezialität Ardeyhepan Dragees aus dem Roten Bereich des Erstattungskodex erfolgte, weil das vertriebsberechtigte Unternehmen von seinem Recht, eine Beschwerde bei der Unabhängigen Heilmittelkommission nach § 351i ASVG gegen die Entscheidung des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger vom 21.9.2007, wonach die ebengenannte Arzneispezialität aus dem Roten Bereich des Erstattungskodex zu streichen ist, innerhalb der in Abs 3 leg cit normierten Frist einzubringen, keinen Gebrauch machte.

Die Streichung der Arzneispezialitäten Matrifen 12 mcg/h, 25 mcg/h, 50 mcg/h, 75 mcg/h und 100 mcg/h transdermales Pflaster aus dem Roten Bereich des Erstattungskodex erfolgte wegen Zurückziehung des Antrages des vertriebsberechtigten Unternehmens auf Aufnahme in den Grünen oder Gelben Bereich des Erstattungskodex.

Die Streichung der Arzneispezialitäten Galvus 50 mg und 100 mg Tabl. aus dem Roten Bereich des Erstattungskodex erfolgte wegen Zurückziehung des Antrages des vertriebsberechtigten Unternehmens auf Aufnahme in den Grünen oder Gelben Bereich des Erstattungskodex.

Die sonstigen Änderungen des Erstattungskodex erfolgten mit Entscheidungen des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger vom 17. und 30.10.2007.

Für den Hauptverband:

Hartinger

Laminger